

Newsletter 02/2019

18. November 2019

Sparkassenpartnerschafts-Projekt zur Einführung der dualen Berufsausbildung im Finanzsektor sowie Einführung der finanziellen Grundbildung für Jugendliche

Kirgisistan • Tadschikistan • Turkmenistan

Mit unserem Newsletter informieren wir über die aktuelle Entwicklung in unseren Projektländern.

Projektsteckbrief

Projektziel

Stärkung der Finanzsysteme in den beteiligten Ländern durch Professionalisierung der bankfachlichen Ausbildung und eine Heranführung an internationale Standards sowie Verbesserung der finanziellen Grundbildung der Bevölkerung, insbesondere von Schülern und Jugendlichen

Projektländer

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan

Projektpartner vor Ort

National- und Zentralbanken der Länder

Deutsche Projektpartner

Ostdeutscher Sparkassenverband (OSV),
Saalesparkasse (Halle)

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

Schwerpunkte der Projektarbeit:

- Duale Ausbildung zum Bankspezialisten
- Finanzielle Bildung für Jugendliche
- Sparmobilisierung in der Bevölkerung

Trainer der dualen Ausbildung im Design-Thinking-Prozess



Design-Thinking kennenlernen am Beispiel „Die ideale Geldbörse“

Das diesjährige Regionaltreffen der Trainer der dualen Ausbildung aus den **Projektländern** stand ganz im Zeichen des Design-Thinking. Die Teilnehmer lernten den Prozess und verschiedene Kreativitätstechniken kennen, um diese Methoden dann für die Entwicklung digitaler Lehrmaterialien anzuwenden. So entstanden für die einzelnen Module der dualen Ausbildung nutzerorientierte, interaktive Anwendungen, die nun programmiert werden. Sie können sowohl im Präsenzteil der Ausbildung als auch im Selbststudium eingesetzt werden.

Die duale Ausbildung trifft in **allen Projektländern** auf große Nachfrage. In **Kirgisistan** und **Turkmenistan** wurde sie in diesem Jahr auf neue Regionen ausgeweitet.

Seite 2

Kuratoren-Workshop: konzeptionelles Arbeiten im Fokus

Im August trafen sich die Kuratoren des praktischen Teils der dualen Ausbildung - in der Regel sind das die Personalverantwortlichen der Banken - zum zweiten **länderübergreifenden** Workshop. Sie beschäftigten sich mit der konzeptionellen Herangehensweise bei der Entwicklung von Mitarbeiterförderprogrammen. Dabei spielten vor allem Fragen der konsequenten Ausrichtung an Unternehmenszielen und Zielgruppen, der Stakeholder-Analyse und der nachhaltigen Erfolgsmessung eine Rolle. Die Teilnehmer wendeten das theoretische Handwerkszeug am praktischen Beispiel an und erarbeiteten so ein Konzept, welches Antwort auf aktuelle Herausforderungen gibt und zeitnah in der eigenen Bank umgesetzt werden soll.



Kuratoren bei der Präsentation einer Gruppenarbeit

Delegation aus Turkmenistan auf Bildungsreise in Stuttgart



Die turkmenische Delegation unter Leitung des Stellvertretenden Bildungsministers Herrn Taganov und des Stellvertretenden Vorsitzenden der Zentralbank Herrn Orazdurdyev trifft den Sparkassenpräsidenten Baden-Württembergs Herrn Schneider

Welche Bedeutung hat die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter in der Sparkassen-Finanzgruppe, und wie ist sie organisiert? Darüber informierte sich eine hochrangige Delegation aus **Turkmenistan** beim Sparkassenverband Baden-Württemberg in Stuttgart. Die Delegation wurde geleitet vom Stellvertretenden Bildungsminister Herrn Taganov und vom Stellvertretenden Vorsitzenden der Zentralbank Herrn Orazdurdyev. Ein Besuch der Deutschen Bundesbank und einer Sparkasse standen ebenfalls auf dem Programm.

Schulzirkel für finanzielle Bildung sind eine Erfolgsgeschichte

Die Schulzirkel für finanzielle Bildung haben sich bewährt. Sie werden von Nationalbank und Bildungsministerium aktiv unterstützt. In **Tadschikistan** sind sie seit Beginn des Schuljahres in allen Regionen des Landes etabliert. Sie werden unter Federführung des Zentrums für außerschulische Bildung organisiert und sowohl in Schulen als auch in den Zentren für außerschulische Bildung angeboten. Die Schüler haben sich in einem Auswahlverfahren für die Teilnahme beworben. Jeder Zirkel hat eine Patenbank, die die Zirkelarbeit intensiv begleitet.



Schüler in Tadschikistan beim Eingangstest

Seite 3

In **Kirgisistan** nehmen die Zirkel im zweiten Schulhalbjahr in den Zentren für außerschulische Bildung ihre Arbeit auf. Die Zirkelleiter entwickeln derzeit gemeinsam mit der Sparkassenstiftung das Programm. Der Inhalt orientiert sich an den aktuellen Anforderungen aus der Nationalen Strategie zur finanziellen Bildung und berücksichtigt die Erkenntnisse der PISA-Studie. Viele Zentren haben die Zirkel für finanzielle Bildung zur Chefsache erklärt.

Nationalbank der Kirgisischen Republik erhält Internationalen Preis für finanzielle Bildung



Für ihre Aktivitäten zur finanziellen Bildung, die auch die gemeinsame Arbeit mit der Sparkassenstiftung einschließen, wurde **Kirgisistan** mit dem Global Inclusion Awards 2019 der Child&Youth Finance International in der Kategorie „Youth Engagement“ ausgezeichnet. Damit werden besonders die

Weltspartag wird immer beliebter

Immer mehr Banken in **allen Regionen Kirgisistans und Tadschikistans** gestalten Ende Oktober den Weltspartag. Die Anzahl der aktiv teilnehmenden Banken hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Mit viel Engagement informieren die Banken über die Vorteile des Sparens und laden die Menschen ein, sich individuell beraten zu lassen. Viele Menschen wissen nicht, dass sie auch kleine Summen anlegen und ihr Sparkonto flexibel besparen können. In **Turkmenistan** wird am 1. November der „Tag des Manat“ gefeiert.

Leistungen zur finanziellen Bildung junger Menschen in Jugendzentren und in den Schulen honoriert. Den Preis nahm die Nationalbank der Kirgisischen Republik als Koordinator der Nationalen Strategie zur finanziellen Bildung entgegen. Wir gratulieren unserem Partner zu dieser Auszeichnung.

Zusammenarbeit mit Instituten wächst



Großes Interesse bei der Vorlesung in Ashgabat

In **Turkmenistan** ist die Expertise der Sparkassenstiftung auch an Hochschulen und Instituten sehr gefragt. In einem Vortragszyklus geben Experten der Sparkassen-Finanzgruppe einen Einblick in die Bankenpraxis in Deutschland. Auf der Tagesordnung standen die Themen Personalentwicklung, Marketing und Finanzierung von Existenzgründungen.



Motto des Weltspartags 2019 in Kirgisistan

Ergebnisse einer Marktbefragung zeigen: gute Voraussetzungen fürs Sparen

Im Frühjahr 2019 wurden über 2.100 Haushalte aus allen Regionen **Kirgisistans** zu ihrem Sparverhalten, ihrer Sparfähigkeit und ihrer Einstellung zu den Banken befragt. Wichtige Ergebnisse auf einen Blick:

- Fast die Hälfte der kirgisischen Haushalte spart. Selbst zwei Drittel der Haushalte mit geringem Einkommen versuchen, regelmäßig etwas zurückzulegen.
- Als sicherste Sparformen werden Spareinlagen in der Bank und der Erwerb von Vieh betrachtet. Dennoch bewahren die meisten Haushalte ihr Geld zu Hause auf. Sie sind zu wenig über das Angebot der Banken informiert.
- 70 % kennen ihre Einnahmen und Ausgaben oder führen sogar regelmäßig Buch. So haben sie gute Möglichkeiten, ihre Sparrücklagen zu planen.
- Das Vertrauen der befragten Haushalte in das Bankensystem ist groß. Zwei Drittel der Haushalte

sagen, dass sie den Banken mehr vertrauen als vor zehn Jahren oder schon immer vertraut haben. Bei der Auswahl der Geldanlage ist für 80 % Sicherheit wichtiger als Rendite.

- Die Banken sind für die Menschen gut erreichbar. Zwar befindet sich die nächste Zweigstelle für 43 % der Haushalte im Nachbarort, weniger als 15 % von ihnen brauchen aber 40 Minuten und länger für den Weg.
- Zu guter Letzt: Die wichtigsten Werte im Leben sind immateriell – Gesundheit, familiäres Glück und ein ruhiges Leben. Das alles ist leichter zu erreichen ohne finanzielle Sorgen.

Sie möchten ausführlich über die Ergebnisse der Marktbefragung informiert werden? Bitte wenden Sie sich an dinara.abakirova@sparkassenstiftung.de.



Kirgistan



Tadschikistan

